

An die
Bürgermeisterin
Frau Birgit Alkenings
Am Rathaus 1

40721 Hilden

13. Mai 2016

Antrag

zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 22.06.2016

Der Rat möge beschließen, dass die Hauptsatzung der Stadt Hilden in § 15 Abs. 1 dahingehend geändert wird, dass die Anzahl der Beigeordneten, die die Bürgermeisterin/den Bürgermeister in ihrem/seinen Geschäftsbereich vertreten, auf bis zu 2 festgelegt wird.

Begründung:

Wir sind der Auffassung, dass die Verwaltungsspitze zukünftig mit zwei Beigeordneten auskommen kann.

Die Hildener FDP sieht die Maßnahme der Reduzierung als notwendigen Schritt zur Haushaltskonsolidierung. Wir sind davon überzeugt, dass nach dem Ausscheiden des Dezernenten Herrn Rainhard Gatzke die Dezernatsaufgaben wie folgt verteilt werden können:

Z.B. die Bereiche Soziales, Jugendamt und Schule werden dem Dezernat des Beigeordneten Herrn Norbert Dannscheidt zugeordnet. Die Bürgermeisterin wird gebeten, die Dezernatsaufgaben der Bereiche Kultur und Sport zu übernehmen.

Die Kosten eines Dezernenten können nach Meinung der FDP besser in den Bereichen des direkten Bürgerservice in der Hauptverwaltung eingesetzt werden.

Wir wollen, den guten Service und die kurzen Reaktionszeiten, die die Stadtverwaltung Hilden bietet, unverändert beibehalten.

Einer Wiederbesetzung der freiwerdenden Beigeordnetenstelle wird die FDP nicht zustimmen. Die FDP-Fraktion steht für eine „lean Managementstruktur“ und somit für eine flache Verwaltungshierarchie mit einer Bürgermeisterin und zwei Beigeordneten.



Rudolf Joseph
Fraktionsvorsitzender